

Warum behalten dann so viele Anleger aktive Mandate?

Kein Angebot für individuelles Portfoliomanagement

- Für viele individuelle Anforderungen, z.B. Anlagen mit speziellen Nachhaltigkeitsfiltern oder in speziellen Wertpapieren, Asset Klassen und Wertsicherungsstrategien gibt es relativ wenige Anbieter.

Quersubventionierung anderer Bedürfnisse

- Viele aktive Manager bieten kostenlose (Beratungs-)Service und Dienstleistungen an für die bei Anlegern keine Budgets oder Zahlungsbereitschaft vorhanden ist. Z.B. Nachhaltigkeitsresearch, Vermögensstrukturberatung, Betreuung

Mehr Angebote aktiver Manager

- Da passives Management aus Kostengründen geringere Vertriebsaktivitäten hat, sind die Angebote seltener.

Institutionelle Gründe

- Ähnlich wie die Anti Falten Creme-Industrie (für Frauen **und** Männer sic!) hat aktives Management sehr viele Befürworter aus den unterschiedlichsten Bereichen, da viele Beteiligte von den hohen Erträgen direkt oder indirekt profitieren. (Anbieter, Medien, Werbung)
- Auch gibt es eine ganze Industrie von Beratern, Controllern und Rating Agenturen etc. die von aktivem Management profitieren.

„Die Hoffnung ist süß“

- Last but not least glauben/hoffen viele Anleger, daß sie in der Lage sind, einen der seltenen Asset Manager auszuwählen, die in der nahen Zukunft outperformen.